Mit FUSION zeigt Schloss Agathenburg ab dem 15. September in einer neuen Gruppenausstellung Verschmelzungen unterschiedlichster Art – mit werkimmanenten Fusionen und zeitgenössischer Kunst, die mit dem barocken Schlossgebäude Verbindungen eingeht.

FUSION entsteht bei Lars Breuer durch zwei weitere Worte mit F: ‚Fiktion' und ‚Faktum' verschmelzen zu einem über zehn Meter großen Wandbild aus schwarzen und neon-pinken Buchstaben. Der Künstler lässt die Ausstellung in das übrige Schloss hineinwachsen, indem er den gläsernen Fahrstuhl mit bunten Plastikfolien zu einem Kunstwerk im Transit macht. Bewegung führt auch bei der Installation von Dana Greiner zur visuellen Verschmelzung – wenn mit Farbe gefüllte Glasbausteine von einer schwingenden Schaukel aus gesehen zu einem bunten Teppich verwischen. Lukas Glinkowski transportiert einen Teil der urbanen Realität in das über 300 Jahre alte Barockschloss. Von Kritzeleien in öffentlichen WC-Anlagen und Diskotheken inspiriert, setzt er Fliesen und Acrylglas-Spiegel zu einem großstädtischen Medley zusammen. Maria Visser verbindet Mode und Skulptur. Untragbare Kleidung, die ohne Körper auskommt, wirkt auf sich allein gestellt im Ausstellungsraum.

Ehemals ‚kunstfremde' Materialien tauchen mittlerweile häufig in Ausstellungskontexten auf. Kunstschaffende verbinden Techniken, arbeiten zeitgleich in unterschiedlichen Medien und reagieren – wie auf Schloss Agathenburg – ortsspezifisch. Diese Facetten von FUSION zeigt die Kuratorin Claudia Rasztar in der **Ausstellung vom 15. September bis 3. November.**

Künstler*innen der Ausstellung

Lars Breuer: 1974 geboren in Aachen, lebt in Köln und Düsseldorf. Studium Staatliche Kunstakademie Münster, Staatliche Kunstakademie Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Lukas Glinkowski: 1984 geboren in Chelmo (Polen), lebt in Berlin. Studium Kunstakademie Düsseldorf, Meisterschüler bei Katharina Grosse; Villa Aurora, Los Angeles (2019).

Dana Greiner: 1988 geboren in München, lebt in München. Studium Kunstakademie München bei Jerry Zeniuk, Myriam Holme, Thomas Scheibitz, Pia Fries, Meisterschülerin bei Pia Fries; Nominierung Villa Aurora, Los Angeles.

Maria Visser: 1990 geboren in Bielefeld, lebt in Bielefeld. Studium der Freien Kunst, Royal Academy of Art KABK Den Haag (NL), Studium HBK Braunschweig, Meisterschülerin bei Olav Christopher Jenssen. Residenzstipendium Junge Kunst, Stadt Lemgo (2017), Stipendium Künstlerdorf Schöppingen (2019), Stipendium der Alfred-Toepfer-Stiftung, Residenzstipendium Stuhr-Heiligenrode (2020).

Aus dem Begleitprogramm zur Ausstellung

Copyright © SuedKultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 1

Eröffnung: **Sa, 14. September**, 18-20 Uhr | Art & Aperitif: **Mi, 2. Oktober**, 18 Uhr | Kuratorinnenführung: **Sa, 19. Oktober**, 15 Uhr | Freitag ist Frei-Tag: **Fr, 25. Oktober**, 14-20 Uhr

Preise und Öffnungszeiten: Di-Fr: 14-18 Uhr | Sa, So, Feiertage: 11-18 Uhr | Gruppen und Schulklassen zusätzlich nach Absprache

Schlossmuseum inkl. Kunstausstellung: Regulär: 6,- € / Ermäßigt: 4,- € / Kinder / Jugendliche bis 18 Jahre: Freier Eintritt

Lage und Anfahrt: Schloss Agathenburg | Hauptstraße 45 | 21684 Agathenburg

Mit der S-Bahn von Hamburg aus: S5 Richtung Stade bis Agathenburg, 5 Minuten Fußweg von der Haltestelle bis zum Schloss.

Related Post



„Erst im Rahmen sind Bilder schön“



Fotografieren ‚wie früher‘



SuedArt24: Ein voller Erfolg für Hamburgs Süden



Ökologie, Porzellan und Projektile

Copyright © SuedKultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 2